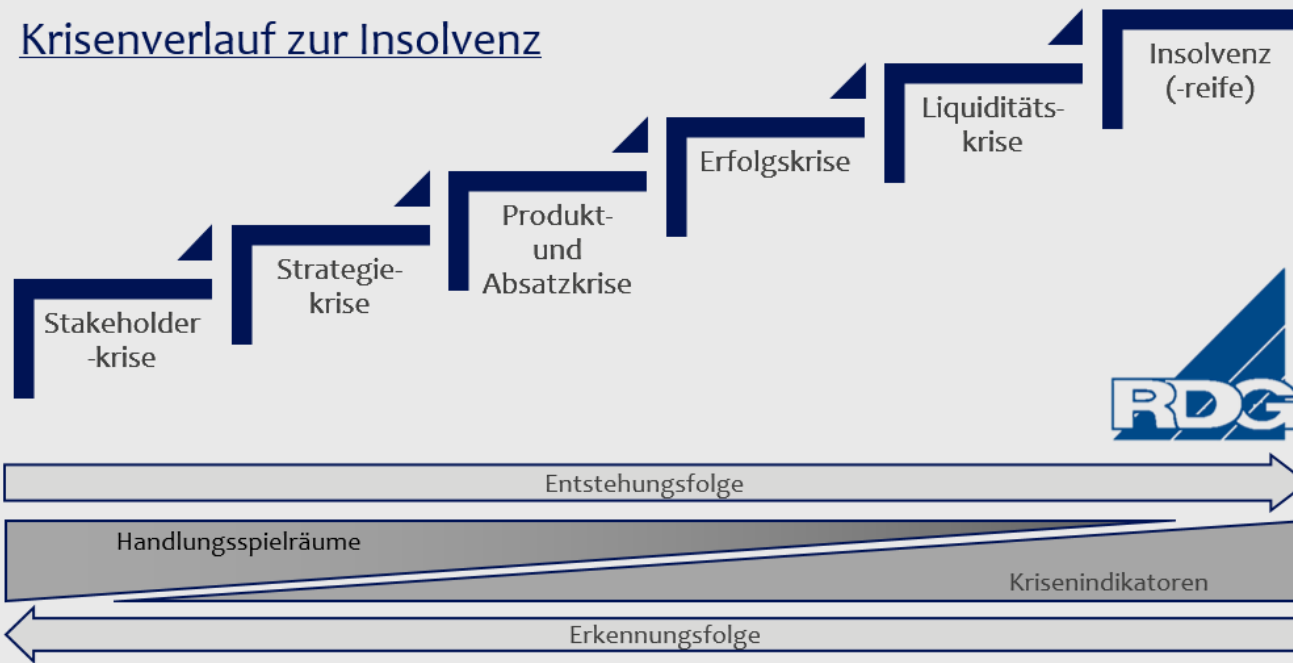


Welche Krisen durchläuft ein Unternehmen bis zur Insolvenz?

DIE ERFOLGSKRISE



Krisenverlauf zur Insolvenz



Stakeholderkrise

Strategiekrise

Produkt- und
Absatzkrise

Erfolgskrise

Liquiditätskrise

Insolvenz (-reife)

Erfolgskrise

Was sind typische Gründe?

- Kurzfristig eintretende singuläre Ereignisse (z.B. Corona)
- i.d.R. tieferliegende Krise (Stakeholder-, Strategie- oder Produkt- und Absatzkrise)

Wie zeichnet sich die Krise aus?

- Eigenkapitalkosten werden zunächst nicht mehr verdient, ein Renditeverfall setzt ein
- Starke Gewinnrückgänge entstehen und es kommt schließlich zu Verlusten bis hin zum vollständigen Verzehr des Eigenkapitals
- Nachfragerückgänge, Preisverfall und Kostensteigerungen je verkaufter Einheit

Welche Konsequenzen sind zu erwarten?

- Zunehmend kreditunwürdig durch eine sinkende Eigenkapitalquote
- Die zur nachhaltigen Sanierung erforderlichen Mittel (z.B. für Investitionen oder Sozialpläne) lassen sich unter den gegebenen Umständen nicht mehr beschaffen
- Sanierung ohne Kapitalzuführung – ggf. auch unter Änderung der bisherigen Gesellschafterstruktur – lässt sich nicht mehr erreichen

Erfolgskrisen werden häufig auf ein singuläres Ereignis zurückgeführt, wobei die eigentlich tieferliegende Krise missachtet wird.

Krisenstadien in Anlehnung an den IDW Standard: Anforderungen an Sanierungskonzepte (IDW S 6)

